

klassik

Das Magazin für Oldtimer und Youngtimer

VW KÄFER
1200 L

Welcher macht am glücklichsten?

SEITE 58



CITROËN
2 CV 6

IM VERGLEICHSTEST

VOLKS- HELDEN



RENAULT 4 GTL



AUSTIN MINI
MAYFAIR

US-Ford
im Preis-Check

SEITE 142



MUSTANG



SEITE 96

Die wahre Seele
der Alfa Giulia

ELEKTRIK-TIPPS

- Test: Batterie-Ladegeräte
- Lichtmaschine reparieren



SEITE 156

tatort

Borowskis
Passat lebt

SEITE 102



WELTEXKLUSIV

Der älteste Porsche 911 entdeckt

Vom Rallye-Auto zum verbastelten Sensationsfund

1965

2015



1965



SEITE 74

2015

KAUFBERATUNG

Die wilden 90er kommen!

SEITE 10

Youngtimer
mit Potenzial
und Spaßfaktor



Lamborghini Diablo

BMW M3 Cabrio



Mercedes E 430 T



VW T4



Renault Clio Williams



4 197435 104208

Samstag, 18. Juli: Rallye Historique
Prominente Fahrer in klassischen Fahrzeugen – live und hautnah.

Sonntag, 19. Juli: Concours d'Élégance
Einzigartige, faszinierende Legenden der Automobilgeschichte.

Mehr Infos: www.sbc2015.de

Erleben Sie die schönsten Automobile der Welt – auf Schloss Bensberg in Bergisch Gladbach.



VERY IMPORTANT CARS ONLY.



Supported by:

VOLKSWAGEN
GROUP



ALTHOFF
HOTEL COLLECTION

Chopard

Veuve Clicquot
REIMS FRANCE

Aachen
Münchener

Hapag-Lloyd
Kreuzfahrten

GEROLSTEINER

FÜRSTENBERG
1747

BERENBERG
REWEISSERES SEIT 1790

König Pilsener

MR
COLLECTOR CARS



ADAC



EDITORIAL

Wer sich engagiert, ver- dient Beifall

■ Bekleiden Sie ein Ehrenamt? Sagen Sie nicht gleich nein. Ob Sie nun einmal im Monat den Stammtisch organisieren, dreimal im Jahr Messedienst für den Club schieben oder Nacht für Nacht das Internet-Forum moderieren: All das ist Ehrenamt.



Bernd Wieland
Chefredakteur

Ein großes Wort. Wie klingt es für Sie: nach Amt, Würde, Ehre? Oder nach viel Arbeit, für die es allenfalls einen feuchten Händedruck gibt? Beides stimmt. Und das ist nicht gut. Denn wer Aufgaben übernimmt, hat Anerkennung verdient. Um ein altmodisches Wort zu benutzen: Ehre. Zumal wenn seine Arbeit einem guten Zweck dient. Wie zum Beispiel der Pflege technischen Kulturguts. Die Oldtimerszene wäre ohne ihre vielen fleißigen und unbezahlten Helfer tot. Was die Helfer antreibt und wie sie damit umgehen, dass sie

oft wenig Wertschätzung spüren, lesen Sie ab Seite 176. Apropos: Danke an all die Autobesitzer, die uns ihre Klassiker anvertrauen. An all die Typpreferenten, die unsere Fragen geduldig beantworten. An Jay Sottile, der extra für eine AUTO BILD KLASSIK-Geschichte von den USA nach Deutschland flog (Seite 74), an Björn Flocke, Felix Buschmann, Maik Giesbert und den Schauspieler Axel Milberg, die für gleich zwei Berichte jeweils von der Schusswaffe Gebrauch machten (Seite 96 und 102). Ihr habt unsere Wertschätzung.

Auto Bild klassik.de
www.autobild-klassik.de

f AUTO BILD KLASSIK bei Facebook: Aktuelle News und coole Spiele, herrliche Fotos und packende Videos gibt's unter www.facebook.com/autobild-klassik. „Gefällt mir“ klicken und nichts mehr verpassen!

iKiosk AUTO BILD KLASSIK als E-Paper: Jede Ausgabe gibt es auch elektronisch – für Ihren Rechner, Ihr iPad oder einen anderen Tablet-Computer. Einfach im App Store gratis die iKiosk-App laden oder auf www.ikiosk.de gehen.

Rennen des Monats

Mal ehrlich: Überholprestige ist nicht gerade die Stärke des niedlichen Enfield E8000. Kein Wunder, schließlich muss das 1975er Einkaufskörbchen regulär mit sechs (6!) Elektro-PS auskommen, die für 64 km/h Spitze reichen. Das Exemplar von Jonny Smith ist flotter: Sein Lithium-Ionen-Akku speist einen 500 PS starken E-Motor, der 1200 Newtonmeter auf die Hinterachse wuchtet. Schon mit nur teilweise abgeforderter Leistung schaffte der Dragster die Viertelfeile in 12,62 Sekunden.



Zahl des Monats

25 294

PS standen bei der diesjährigen Bodensee-Klassik von AUTO BILD KLASSIK am Start. Dabei war das Motto der Oldtimer-Rallye „Reisen statt Rasen“. Mehr ab Seite 80.

Arbeit des Monats

Christian Gaber hatte ein Showauto im Stil der 40er-Jahre im Sinn, als er einen 1957er Ponton-Mercedes nahm, ihn vom Vier- zum Zweitürer umbaute und anschließend in Leder hüllte. Komplet, innen und außen, mit imitierten Abnutzungsspuren. Selbst vor den Zierleisten schreckte er nicht zurück und fertigte sie aus vergoldetem Leder. Fünf Jahre und 60 Quadratmeter Leder haben der Sattlermeister und seine drei Mitarbeiter aus dem schwäbischen Remshalden dafür gebraucht.



Zitat des Monats

**Anjelica Huston (63),
Schauspielerin**

„Ich pflege meinen Körper wie einen Oldtimer. Man sollte aber mehr Zeit mit Fahren als mit der Wartung verbringen.“

INHALT

Titel

- 10 Die wilden 90er kommen!**
Lamborghini Diablo, Mercedes E 430 T, Renault Clio Williams, BMW M3 Cabrio – und dazu der VW T4 California: Welche Autos der 90er zum Klassiker werden
- 58 Volkshelden im Vergleichstest**
VW Käfer, Citroën 2 CV, Renault 4 und Austin Mini: Welcher macht am glücklichsten?
- 74 Der älteste Elfer der Welt**
Was sich der erste und der heutige Besitzer des Porsche 911 Nr. 5 zu sagen haben



VW Scirocco zu gewinnen

Bei der Wahl zum Goldenen Klassik-Lenkrad mitmachen und Preise abräumen. ➤Seite 108

Nachrichten

- 46 Ostauto-Verbot am Sachsenring**
Trabi, Wartburg und Melkus dürfen nicht an Klassiker-Rennen teilnehmen
- 48 Beziehungskiste**
Wie ein Schwabe zu einem Rover mit Cabrio-Karosserie kam
- 50 Porsche-Club kapituliert vor Porsche**
Auflösung als Reaktion auf Abmahnung

Report

- 54 Scheunenfunde**
Von Laternenparkern und gewachsenen Schönheiten



Spieglein, Spieglein ...

Nickelbrille zum Bulli, Carrera Boeing zum Audi Quattro: schöne Brillen für schöne Autos. ➤Seite 162



Drei heiße Tage!

Die Rallye Bodensee-Klassik führte bei fast durchgehend gutem Wetter 549 Kilometer durch die Bodenseeregion. Dabei waren Auto-Legenden wie der Mercedes C 111, ein Ford GT40 und eine Flotte von Opel-V8. ➤Seite 80



Jetzt geht's los

Autos aus der ersten Hälfte der 90er sind inzwischen Youngtimer. Ausfahrten mit Lamborghini Diablo, Mercedes E 430 T, Renault Clio Williams, BMW M3 Cabrio und VW T4 California zeigen, dass es sich lohnt, sich genauer mit dieser Zeit zu beschäftigen. ➤Seite 10

Ratgeber

- 142 Preisanalyse: US-Modelle von Ford**
- 144 3000 Klassiker-Preise**
- 156 Nie wieder liegen bleiben**
Batterie-Ladegeräte im Test, Lichtmaschine reparieren
- 162 Klassiker fürs Auge**
Welche Brille passt zu welchem Auto?

- 168 Termine**
- 172 Modelle**
- 174 Bücher**

Rubriken

- 6 Zeit im Bild**
- 8 Leserbrief, Impressum**
- 52 Vor 25 Jahren**
- 120 Kleinanzeigen/Probe gefahren**
- 152 Cartoon**
- 154 Abo-Angebot**
- 184 Ja bitte / Nein danke**
- 185 www.autobild-klassik.de**
- 194 Vorschau, Abo-Coupon**

- 70 Auto-Biografie**
Keiner erklärt Fahrzeug-Design zurzeit so schön wie Paolo Tumminelli
- 80 Bodensee-Klassik**
Die schönsten Bilder der Oldtimer-Rallye
- 96 Die zwei Gesichter der Alfa Giulia**
Verbrecher und Polizisten teilten im wilden Italien der 70er die Leidenschaft für Alfa Romeos Sportlimousine
- 102 Borowski trifft seinen alten Passat**
Vor zwei Jahren verschwand der braune Kombi aus dem Kieler „Tatort“. Jetzt erklärt der Schauspieler, warum
- 108 Das Goldene Klassik-Lenkrad**
Wählen Sie Ihren Klassiker des Jahres
- 176 Lohn der Last**
Wie Tausende Ehrenamtliche sich um Oldtimer verdient machen
- 186 Früher super, heute normal**
Was aus alten Tankstellen geworden ist

Markt & Meinung

- 118 Viele Autos bleiben stehen**
Schätzpreise bei Auktionen sind zu hoch



Der Mann mit dem Überblick

Paolo Tumminelli arbeitete ein paar Jahre als Auto-Designer und wurde dann zum Auto-Erklärer. Wer die großen Linien im Fahrzeug-Design verstehen will, sollte ihm zuhören. ➤Seite 70

Autos

in diesem Heft:	Seite
Alfa Romeo Giulia	96
Audi 80 SC Automatik	122
Austin Mini Mayfair	58
BMW M3 Cabrio (E36)	30
Citroën 2 CV 6	58
Fiat Coupé	42
Ford Mustang	142
Ford Probe	142
Ford Mustang Shelby GT 500	142
Ford Thunderbird Cabrio	142
Ford LTD Country Squire	142
Ford Gran Torino Coupé	142
Ford F-100	142
Ford Scorpio 2.0 CL	128
Glasspar G2	47
Hansa 1100	171
Honda CRX	52
Humvee	42
Lamborghini Diablo	12
Lancia Flavia Zagato	171
Mercedes E 430 T	18
Mitsubishi 3000 GT	42
Nissan Sunny 1.6 SLX Coupé	134
Opel Rekord E 2.0 S Berlina	136
Porsche 911	74
Porsche 911 T Coupé	118
Renault 4 GTL	58
Renault Clio Williams	24
Rover HP10 Cabrio	48
VW T4 California	36
VW Polo Harlekin	42
VW 1200 L	58
VW Passat	102
VW Scirocco II GT	108

Wieder vollmachen

Seit 30 Jahren dauert das Tankstellen-Sterben in Deutschland schon an. Viele der einst 48 000 Stationen wurden im Laufe der Jahre abgerissen. In manche ist aber auch wieder neues Leben eingezogen, wie eine hochklassige Fotoserie aus Nordrhein-Westfalen zeigt. ➤ Seite 186



Dunkle Gläser statt blauer Augen

■ Seine stahlblauen Augen verbarg Steve McQueen zuweilen hinter einer Sonnenbrille. Die machte den „King of Cool“ allerdings nur noch cooler, wenn er mit seinem Jaguar durch die Hollywood Hills preschte. Den XKSS, einen gezähnten Le-Mans-Renner, von dem 1957 nur 16 Stück gebaut wurden, liebte der Filmstar heiß und innig. Allerdings mochte er das ursprüngliche Weiß und die rote Innenausstattung nicht, so dass er den für 5000 Dollar erstandenen Zweisitzer (3,4 Liter, 260 PS, 235 km/h) in British Racing Green lackieren und die Sitze mit schwarzem Leder bespannen ließ. Obwohl die Polizei im Großraum L.A. den Autoverrückten und notorischen Raser auf dem Kieker hatte und zwischen den Cops sogar Wetten liefen, wer als erster McQueens Führerschein kassie-

ren würde, narrete der Schauspieler die Gesetzeshüter immer wieder. Einmal schoss der Schauspieler mit seiner „Grünen Ratte“ (die heute übrigens rund 30 Millionen wert ist) über den Highway, auf dem Beifahrersitz Ehefrau Neile, im sechsten Monat schwanger. Als ihn die Sheriffs stoppten, flunkerte der Star, die Wehen hätten eingesetzt. Der Strafzettel blieb aus, stattdessen eskortierte die Polizei McQueen in halsbrecherischem Tempo zum Hospital, wo er erst kurz vorm Kreißsaal, als die Cops längst weg waren, gegenüber den Schwestern die Notlüge zugab. Dass es danach mit der Gattin Ärger gab, ist überliefert – ob der „King of Cool“ eine Sonnenbrille trug, dagegen nicht. Welche zu Ihrem Klassiker am coolsten wirkt, verraten wir ab Seite 162.



FOTO: GETTY IMAGES



So bunt waren die 90er: Extrem-Roadster mit Schwingtüren, Familienfrachter mit V8, Krawallschachtel mit Goldrädern, Cabrio mit Rennmotor und Bulli für den Campingplatz



LAMBORGHINI DIABLO VT S. 12



MERCEDES E 430 T S. 18



RENAULT CLIO WILLIAMS S. 24



BMW M3 CABRIO (E36) S. 30



VW T4 CALIFORNIA S. 36



WEITERE S. 42

Let's Talk About Sex

Knappe Mode, heiße Schlitten: Die 90er gaben erotisch wieder richtig Gas, bei Klamotten wie bei Autos. Kommen Sie mit auf eine Zeitreise, die anmacht!

Die „Arschgeweih“-Tätowierung – abfällig auch „Schlampenstempel“ genannt – kam Ende der 90er auf

Lassen Sie uns über Sex reden. Warum? Na, weil das in den 90ern ein Riesen-Thema war! Nicht nur in der Mode, die nach Schlabberlook und Schultertopolstern wieder stärker die Figur betonte und zuweilen derart knapp geschnitten war, dass zwischen Hosensack und Hemdchen keck das Arschgeweih hervorblitzte. Auch automobil durfte die Leidenschaft in der Dekade vorm Jahrtausendwechsel wieder stärker knistern als in den stilistisch pruden 80ern. Beim Lamborghini Diablo beispielsweise, einem teuflischen Testosteron-Bomber, der damals oft dort präsent war, wo es Sex zu kaufen gab. Oder beim Clio Williams von Renault, der es trotz Teenie-Charme faustdick unter der Haube hatte. Sexiness muss aber nicht vulgär sein: Beim M3 Cabrio setzte BMW auf Understatement – Motto: Brave Hülle, heißer Kern. Auch beim VW California wurde Erotik erst zum Thema, wenn die Schiebetüren zu- und auf dem Campingplatz die Lichter ausgingen. Und Mercedes? Selbst ein T-Modell kann anmachen, wenn unterm Blech acht Kolben auf- und niedersausen – finden Sie nicht auch? Lassen Sie uns drüber reden!

Welche Erinnerungen verbinden Sie mit Autos aus den 90ern?
Schreiben Sie uns:
AUTO BILD KLASSIK
Brieffach 39 10, 20350 Hamburg
Fax: 0 18 05-01 52 96
E-Mail: klassik@autobild.de
Stichwort: 90er-Jahre

SALT 'N' PEPA

Rappen ist Männersache. Das ist quasi Gesetz, bis die Girls von Salt 'n' Pepa auftauchen. Ihre emanzipierten Texte, unterlegt mit fetzigen Synthi-Beats, greifen zeitgeistige Themen wie HIV und Safer Sex auf.

■ Lamborghini Diablo VT Roadster

I'm Too Sexy

Als der amerikanische Autogigant Chrysler Lamborghini übernimmt, ist die kleine Sportwagenschmiede ein Pflegefall. Einziges Baby aus dieser Ehe ist der Diablo. Wir fahren den Zwölfzylinder-Satansbraten als Roadster mit 492 PS und Allradantrieb. Ein Italo-Western

■ Bullenreiten ist in Amerika ein Volkssport. Kauft die Chrysler Corporation deshalb im Jahr 1987 die italienische Sportwagenschmiede mit dem Kampfstier-Logo? Wohl kaum. Chrysler-Boss Lee Iacocca ist ein Car Guy, ein Autoverrückter. Scheintote Traumwagenmarken wiederzubeleben,

gehört zu den famosen Dingen, die sich ein Benzinkopf in einer so mächtigen Position leisten kann – denken wir an Ferdinand Piëch und seine Babys Bugatti und Bentley. Auch Lamborghini gehört später zu seinem VW-Konzern. Doch das ist eine andere Geschichte – oder doch nicht? Als

die Amis die kleine Fabrik in Sant'Agata Bolognese für läppische sechs Millionen Dollar kaufen, hat der Autogigant zunächst Großes damit vor.

Das erste neue Lamborghini-Modell unter Chrysler trägt den Codenamen P132. Die Entwicklung übernimmt Luigi ▶



Zwischenstopp Stuttgart, es ist ziemlich windig, geiler Wagen. Oder so ähnlich. Wer in den 90ern diesen Lifestyle lebt, hat mindestens 395 000 Mark hingeblättert. Nur für das Auto, ohne Privatjet. Dieser Diablo VT Roadster im Pinkton „Rosso Roadster“ gehört Lamborghini-Händler Bob Forstner aus Stuttgart



RIGHT SAID FRED

Tanzbarer Beat und anzügliche Texte, das sind Right Said Fred. Mit ihrem ersten Hit „I'm Too Sexy“ nehmen die muskelbepackten Glatzkopf-Brüder Fred und Richard Fairbrass 1991 das hochnäsige Model-Business auf den Arm.